

VIBRATIONEN

Wer zittert verliert

ISOLIERVERGLASUNGEN
KLIMASCHUTZ MIT KOMFORT

BEFESTIGUNGSTECHNIK
ZUM PRÜFEN AUSGEZOGEN

ZEITARBEIT
ARBEITSSPITZEN ABFEDERN

Metallbaukongress 2007
Lesen Sie unseren Nachbericht auf Seite 54

Wertvolle Solarmodule gut gesichert

BÜRGERSOLARKRAFTWERK: Wo Tausende wertvoller Sonnenkollektoren aufgereiht sind, muss das Grundstück gut gegen Diebe abgesichert werden. In Fünfstetten wird das Gelände des Bürgersolarkraftwerks mit einem Betafence-Zaunsystem geschützt. Wie das montiert wurde, lesen Sie hier.

Ein Feld mit 27.945 Solarmodulen markiert die Zufahrt zur 1.400-Seelen-Gemeinde Fünfstetten im Landkreis Donau-Ries. Die Netzeinspeise-Anlage wurde von der IBC-Solar errichtet, einem Systemhaus für Photovoltaik-Anlagen. Das Sonnenkraftwerk hat eine Leistung von 1.676,7 Kilowattpeak (kWp) und versorgt damit 419 Vier-Personen-Haushalte pro Jahr mit Energie – bei einer Einsparung von rund 1.000 Tonnen Kohlenstoffdioxid-Ausstoß, verglichen mit herkömmlichem Strom aus Kohlekraftwerken. Die Anlage ging in zwei Bauabschnitten im Juli und September 2006 als eine der größten Silizium-Dünnschichtanlagen der Welt ans Netz. Etwa ein Viertel der rund 6,5 Millionen Euro Investitionsvolumen wird durch die Beteiligung der Bürger gedeckt, die mit Einlagen ab 5.000 Euro über zwanzig Jahre gute Renditen erwarten.

Geländesicherung schon vor Montagebeginn

Bereits in der Bauphase wurde die 8,8 Hektar große Fläche durch einen lückenlosen Perimeterschutz gesichert. „Schon aus versicherungsrechtlichen Gründen brauchten wir eine intakte Außensicherung, bevor überhaupt die ersten Wechselrichter und Module vor Ort montiert wurden“, erläutert Olaf Baumer, Geschäftsführer der IBC-Solarstrom, einer Tochtergesellschaft der IBC-Solar. Zum Einsatz kam ein Flachstab-Gittermatten-Zaunsystem von Betafence, das im Sommer 2006 vom Zaun- und Metallbauunternehmen Röhms und Roder/Hollfeld errichtet wurde. Bei diesem System dient ein 15 mal sechs Millimeter starkes Flacheisen als Querverstrebung, das mit einem normalen Bolzenschneider nicht zu durchtrennen ist und auf der Außen-



FOTOS: IBC-SOLAR

seite keinen Angriffspunkt für Übersteigerungsversuche bietet. Die Zaunanlage umfasst eine Strecke von 1.250 Metern bei zwei Metern Höhe, die Überstände der Gittermatten sind als zusätzlicher Übersteigerschutz angespitzt. Die Pfostenabstände sind bei diesem System flexibel, der Zaun konnte in rationeller Endlosmontage errichtet und an die Gegebenheiten des Geländes angepasst werden. Für die Zufahrt wurde eine Drehflügeltoranlage mit fünf Metern Durchfahrtsbreite installiert, für einen weiteren Zugang ein einflügeliges Tor mit einem Meter Breite. Zaun und Toranlagen sind in feuerverzinkter Oberfläche ausgeführt.

Elektronische Absicherung wird wichtiger

Die Geländesicherung in Fünfstetten ist bereits das fünfte Projekt, das Röhms und Roder für IBC-Solar realisiert. „Wir haben mittlerweile eine Menge Erfahrung mit Solarparks, das hilft uns natürlich bei neuen Projekten“, so Georg Röhms vom ausführenden Metallbaubetrieb. „Es



Das Gelände des Bürgersolarkraftwerks wird durch 1.250 Meter Flachstab-Gittermatten-Zaun gesichert.

Die Silizium-Dünnschichtanlage mit 27.945 Solarmodulen steht in Fünfstetten.

kommt vor allem darauf an, die vergleichsweise großen Areale mit einem zuverlässigen und langlebigen Perimeterschutz abzusichern. Dabei spielt neben der mechanischen Sicherheit zunehmend auch die elektronische Absicherung eine Rolle. So gibt es das in Fünfstetten montierte Flachstab-System von Betafence mittlerweile auch mit Mikrofonkabel zur Detektion von Manipulationsversuchen am Zaun.“ ♦

DER AUSFÜHRENDE BETRIEB

Röhms und Roder im oberfränkischen Hollfeld ist als Meisterbetrieb des Metallbau- und Elektrotechnikhandwerks auf Zaunanlagen und Torbau spezialisiert. Ein zwölfköpfiges Team plant, fertigt und montiert Stahlgitter-, Sicherheits-, Geflecht-, Ballfang-, Schmiede- und Holzzäune. Hauptlieferant bei Zaunsystemen und Toranlagen ist der Hersteller Betafence, mit dem Röhms und Roder seit 2002 zusammenarbeitet.